

**Auszeichnung für Klaus-Peter Gäbelein,
1. Vorsitzender des Heimatvereins Herzogenaurach e.V.
und Mitglied der Bundesleitung**

Am 12. Dezember 2013 wurde Herrn Klaus-Peter Gäbelein vom Ersten Bürgermeister der Stadt Herzogenaurach, Herrn Dr. Hacker, die Stadtmedaille in Silber überreicht. Mit dieser Ehrung würdigt die Stadt das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement von Herrn Gäbelein.

Fester Bestandteil seines ehrenamtlichen Engagements ist der Heimatverein Herzogenaurach e.V., dem er seit 1981 vorsteht. Unter seinem Vorsitz ist dieser Verein zu einer festen Größe im Kulturleben der Stadt geworden, und dank attraktiver Programme steigt die Mitgliederzahl dieses Vereins weiterhin beständig. Herrn Gäbelein ist es auch zu verdanken, dass sich der Heimatverein Herzogenaurach e.V. 1983 dem FRANKENBUND als selbstständiger Verein anschloss.

Der FRANKENBUND gratuliert Herrn Klaus-Peter Gäbelein zu dieser Auszeichnung!



**Unser Bundesschatzmeister Theobald Stangl
feierte seinen 75. Geburtstag**

Am 12. Januar 2014 konnte Bundesfreund Theobald Stangl bei bester Gesundheit seinen 75. Geburtstag feiern. Zu diesem Festtag möchten ihm auch die Schriftleitung sowie die gesamte Bundesleitung des FRANKENBUNDES von Herzen gratulieren und ihm alles erdenklich Gute, vor allem weiterhin gute Gesundheit und viel Schwung, wünschen.



Bundesfreund Theobald Stangl trat am 1. Juni 1995 der Gruppe Würzburg des FRANKENBUNDES bei und übernahm dort auch schon bald Aufgaben im Rahmen der Vorstandschaft. Über neun Jahre lang (näherhin seit Februar 2005) ist er jetzt bereits 2. Vorsitzender der Gruppe Würzburg. Eine der wichtigsten von ihm übernommenen Aufgaben ist der regelmäßige Kontakt zur Presse, die er immer mit Vorberichten und Artikeln zu den Veranstaltungen der Gruppe versorgt.

Auch im Gesamtbund zeigte Bundesfreund Stangl frühzeitig großes Engagement. Aufgrund seiner besonderen beruflichen Eignung als Leitender Angestellter beim renommierten Würzburg Druckmaschinenhersteller Koenig & Bauer betraute ihn der Bundestag des FRANKENBUNDES

in Bad Rodach im Mai 1999 mit der Aufgabe des Stellvertretenden Bundesschatzmeisters. Nach dem Ausscheiden von Sparkassendirektor Theo Zimmermann übernahm er schließlich im Mai 2005 auf dem Bundestag zu Miltenberg von diesem die bedeutende Funktion des Bundesschatzmeisters und hält seither mit großem Geschick und viel Erfolg die Finanzen des Gesamtbundes zusammen.

Da Bundesfreund Theo Stangl die Musik sehr liebt, war er auch lange Jahre in wichtiger Funktion im Vorstand des Würzburger Dommusikvereins tätig und setzt sich darüber hinaus auch als Mesner in seiner Würzburger Pfarrgemeinde St. Bruno ein. Als großer Freund des Wanderns und des Frankenweins unternimmt er regelmäßig mit seinen gleichgesinnten Freunden ausgedehnte Touren in unserem schönen Franken (aber auch im „befeindeten Ausland“), bei denen jeweils auch die lokale Kulinarik nicht zu kurz kommt.

Kurzum: Theo Stangl ist ein liebenswürdiger, sportlicher und junggebliebener Jubilar, dessen freundliche, verbindliche und humorvolle Art noch jeden, der ihn hat kennenlernen dürfen, für ihn eingenommen hat. So dürfen wir ihm noch viele weitere Jahre voll Lebensfreude und Zufriedenheit wünschen!

PAS

Wichtiger Hinweis zur diesjährigen Unterfränkischen Regionaltagung!

Aus organisatorischen Gründen
muss die Veranstaltung in diesem Jahr leider ausfallen.

4. Fränkischer Thementag
am Samstag, den 21. Juni 2014, von 10 bis 17 Uhr
in 97209 Veitshöchheim

„Gärten in Franken“

Franken ist überaus reich an Gartenschätzen, und dies hat eine jahrhundertlange Tradition. Einige der bedeutendsten Zeugnisse europäischer Gartenkunst wurden hier angelegt und sind zum großen Teil noch erhalten. Wo, wenn nicht in Veitshöchheim mit seinem berühmten Rokokogarten und dem Sitz der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, könnte diese Tagung durchgeführt werden? Das abwechslungsreiche Programm des Thementages wird viele Aspekte rund ums Gärtnern beleuchten. Im Einführungsvortrag wird die vom Tourismusverband Franken e.V. und dem Gartenbauzentrum Bayern Nord (Kitzingen) herausgegebene Broschüre „Parks & Gärten. Frankens Paradiese“ vorgestellt.

Im Anschluss daran werden die Teilnehmer in Gruppen durch den Garten des fürstbischöflichen Sommerschlusses zu Veitshöchheim geführt. Nach der Mittagspause schlie-